

Referenz

„Zukunftsoffen und leicht erweiterbar“

Bei der Einführung von Comarch ERP Enterprise hat sich das Unternehmen BHK am Standard der Software orientiert, das Customizing in engen Grenzen gehalten und dennoch eine hochwertige Lösung für nationale und internationale Geschäfte erzielt. Erweiterungen wie z.B. die beleglose Kommissionierung bringen zusätzlichen Nutzen.

Um das wachsende internationale Geschäft in den Griff zu bekommen und die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen, führte BHK im Jahr 2004 Comarch ERP Enterprise ein. Das Projekt wurde binnen sechs Monaten abgeschlossen. Prokurist Michael Kottmann erklärt die rasche Einführung so: „Wir haben uns bei der Umstellung auf Comarch ERP Enterprise nicht an unseren althergebrachten Arbeitsweisen orientiert, sondern am Standard der Software, den wir im Großen und Ganzen beibehalten haben. Gerade das bringt uns Erleichterungen im Alltag.“ Die Bielefelder KI GmbH realisierte als Einführungspartner am zentralen Standort in Büren zunächst eine Comarch ERP Enterprise-Installation für 50 User.

In der Folge wurde zunächst das englische Werk integriert. Da hier auch zehn Shops anzubinden waren, wurden entsprechende Anpassungen vorgenommen. Aufgrund des Endkundengeschäfts in den Shops erweiterte KI die Comarch ERP Enterprise-Installation um eine Kassenanwendung für den Barverkauf.

„Neben den optimierten Abläufen verdanken wir der neuen Lösung eine Kostenersparnis gegenüber dem früher üblichen hohen Programmieraufwand, denn wir können intern viele Anpassungen selber vornehmen.“

IT-Leiter Christian Lupitzki

Zu den Erweiterungen, die die Prozesse bei der BHK verbessert haben, zählt auch die von KI erstellte beleglose Kommissionierung im Lager Büren. Über eine im System vorhandene Schnittstelle wurden Handheld-Computer mit Barcodeleser via Access-Points angebunden. Mit den Barcode-Scannern lassen sich die Ein- und Ausgänge im Lager



in Echtzeit erfassen. Auch die Inventur kann damit beleglos erfolgen, aufwändige und fehleranfällige Papierarbeiten entfallen. „Gerade an diesem Punkt konnten wir unsere Datenqualität deutlich erhöhen, da die Daten immer aktuell sind. Wenn etwa bei einer Bestellung kurzfristig weniger Ware das Lager verlässt, sind die Daten direkt in Comarch ERP Enterprise verfügbar“, so IT-Leiter Christian Lupitzki.

„Comarch ERP Enterprise ist zukunftsoffen und leicht erweiterbar. Damit können wir unser starkes Wachstum in den kommenden Jahren weiter unterstützen“

erklärt Michael Kottmann, Prokurist

Im Jahr 2007 wurde Comarch ERP Enterprise an weiteren Standorten wie dem Werk im thüringischen Ebersdorf mit 20 User-Lizenzen eingeführt. „Hier versprechen wir uns vor allem Verbesserungen durch die Multisite-Fähigkeit von Comarch ERP Enterprise“, verdeutlicht Prokurist Kottmann. Multisite ermöglicht auf Basis der gemeinsam verwalteten Stamm- und Bewegungsdaten die problemlose Abwicklung der Geschäfte innerhalb der Unternehmensgruppe.

Daten und Fakten

Name:	BHK Holz- u. Kunststoff H. Kottmann KG
Branche:	Innenausbau, Möbelindustrie
Mitarbeiter:	700 weltweit, in Deutschland 230
Produkte:	Paneele, Leisten, Laminatfußböden, Schubkästen und Bettgestelle
Hauptsitz:	Büren
Homepage:	www.bhk.de

Comarch AG
Chemnitzer Str. 50
01187 Dresden
Deutschland
Tel.: +49 351 32 01 32 00
Fax: +49 351 43 89 710
E-Mail: info@comarch.de

Comarch Software und Beratung AG
Messerschmittstr. 4
80992 München
Deutschland
Tel.: +49 89 143 29 0
Fax: +49 89 143 29 11 14
E-Mail: info@comarch.de

www.comarch.de/erp

ERP-Software für starke Unternehmen

Comarch AG mit Sitz in Dresden, Chemnitzer Str. 50, ist beim Registergericht in Dresden unter HRB 23838 eingetragen. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 206 522 075.

Comarch Software und Beratung AG mit Sitz in München, Messerschmittstr. 4, ist beim Registergericht in München unter HRB 111531 eingetragen. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 129 457 436.

Copyright © Comarch 2011. Alle Rechte vorbehalten.